



**Weil wir
Diakon*innen
sind.**

**3. westfälischer
Diakon*innentag
31. März 2023
Bad Oeynhausen**

**Profil und
Kultur
diakonischen
Handelns.**

Das Profil und die Kultur diakonischen Handelns stehen im Mittelpunkt des 3. westfälischen Diakon*innentags. Prof. Dr. Thorsten Moos, Professor für Systematische Theologie an der Universität Heidelberg, bringt seinen Blick auf „diakonische Kultur“ mit und zeigt daran auf, was diakonisches Handeln und somit das Diakon*in-Sein ausmachen. Weitere Gäste sind der Theologische Vizepräsident der Ev. Kirche von Westfalen, Ulf Schlüter, und Diakon Tobias Petzoldt, Geschäftsführer des VEDD.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt an diesem Tag im Austausch. Dazu regen die Workshops und gemeinsame Unternehmungen an. Ein Gottesdienst beendet den 3. westfälischen Diakon*innentag.

Die "Arbeitsgemeinschaft Diakonischer Gemeinschaften und Ausbildungsstätten in Westfalen" vertritt die Gemeinschaften aus dem Martineum, aus der Stiftung Nazareth (Bethel) sowie der Ev. Stiftung Wittekindshof und lädt nach 2017 und 2019 zum 3. westfälischen Diakon*innentag nach Bad Oeynhausen ein.

10:00 Begrüßung
10:15 Vortrag Prof. Dr. Thorsten Moos
10:45 Warum wir Diakon*innen sind - kurze Filmbeiträge
11:10 Pause
11:30 Vortrag Pfarrer Ulf Schlüter
12:00 Break mit Diakon Tobias Petzoldt
12:15 Podium
12:45 Einleitung Workshops
12:50 Mittagessen
13:30 Workshops
14:30 Kaffeepause
15:00 Gottesdienst
16:00 Ende

Programm

Workshops

Singen
Gespräch am Lagerfeuer
Ausstellung: Empathie und Mitgefühl
Walk and Talk
Führung Wittekindshof
Interprofessionelle Pastoralteams (IPT)
Diakon*in als Ankermensch
Schreibwerkstatt
Gespräche, Videobox, Zeit für Begegnungen

Anmeldungen sind ab dem 15. Januar per Mail möglich und zwar nur direkt über die drei Gemeinschaften:

Martineum: info@martineum.de
Wittekindshof: bs@wittekindshof.de
Nazareth: gemeinschaft-nazareth@bethel.de

Ort: Erlöserkirche
Zur Kirche 8
32549 Bad Oeynhausen

Anmeldung und Infos



Verband Evangelischer
Diakonen-, Diakoninnen- und
Diakonatsgemeinschaften

Unterstützt wird der Tag durch den VEDD, den
Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und
Diakonatsgemeinschaften in Deutschland e.V.